gössendorf Aktiv

Juli 2018

Die Gemeindevertretung

mit Bürgermeister
DI(FH) Gerald Wonner

und alle
Gemeidebediensteten

wünschen Ihnen eine
schöne Urlaubs- und Ferienzeit!

Bildquelle:
Rainer Sturm / pixelio.de

„Gemma Bachschauen“n - Ökologische Maßnahmen beim Hochwasserschutzprojekt am Raababach

Vor ziemlich genau zwei Jahren, im Juli 2016, wurde in den Murauen mit dem Bau des Hochwasserschutzprojektes am Raababach begonnen. In diesem bereits regulierten Bereich südlich der B 73 erfolgt eine Aufweitung und Renaturierung, im nördlichen, naturnahen Bereich wird der Hochwasserschutz durch Dämme im Vorland erreicht und der Bach grundsätzlich erhalten. Entsprechend dem Wasserrechtsgesetz sollen zukünftig beide Abschnitte einen guten ökologischen Zustand aufweisen.

Bei der Projektumsetzung wird seitens der ökologischen Aufsicht auf die projektkonforme Ausführung und Einhaltung der Bescheidauflagen geachtet.
Wichtig ist, dass der Bach während des Baus in einem funktionsfähigen Zustand bleibt und sich die Baumaßnahmen am gewässerökologischen Leitbild orientieren. Die ökologische Aufsicht agiert dabei, wie auch die wasserrechtliche Aufsicht, stellvertretend für die Behörde, also die Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung.
Monatlich werden Zwischenberichte erstellt, zusätzlich erfolgt eine Umsetzungsberatung und –unterstützung, z.B. bei der Abklärung von kurzfristig erforderlichen Änderungen, Pflanzenbestellungen etc.

Südlich der Sportplatzstraße kann nun bereits eine Vielzahl an ökologischen Maßnahmen besichtigt werden: Feuchtwiesen-einsaaten über verdeckten Steinsicherungen im unteren Böschungsdrittel, Gehölzpflanzungen, austreibende Wurzelstöcke, Weidenspreitlagen (flächig aufgelegte, austreibende Weidenäste) oder Steckholzbesatz in den mittleren und oberen Böschungsbereichen.
Steinschlichtungen werden noch durch Kletterpflanzen begrünt. Wer genau schaut, kann zwischen den Wasserbausteinen im Bereich der Sportplatzstraße auch eine lokale Besonderheit finden: die Deutsche Tamariske, eine bis in die 1930er Jahre im Gebiet heimische Pflanze, die zwischenzeitlich ausgestorben war, nun aber in den besonnten Steinfugen wieder wächst. In Kooperation mit der HBLFA Raumberg-Gumpenstein wird die Wiederansiedelung dieser Pflanze als ökologische Ausgleichsmaßnahme auch weiter bachaufwärts fortgesetzt.

Der Bach selbst weist wieder einen variierenden, pendelnden Verlauf auf, einzelne Wurzelstöcke und Buhnen strukturieren die Sohle, an Wochenenden spielen schon wieder Kinder im Bach.

Für nähere Auskünfte zu den ökologischen Maßnahmen stehe ich gerne zur Verfügung.
Bei Interesse können auch kostenlose Baustellenführungen organisiert werden
(Tel. 0699/10297851).

DI Maria Baumgartner
Ingenieurbüro für
Landschaftsplanung &
Landschaftsarchitektur

Wurzelstockdreiecksbuhnen unterhalb der Steinschlichtung; Die Buhnen dienen einerseits der Stromstrichlenkung, andererseits der gezielten Materialanlandung und –entnahme; Zwischen den Buhnen sieht man noch die Anlandungen des letzten Hochwassers; 8.6.2018

Wurzelstockeinbau oberhalb der Sportplatzstraße; Die Baumaßnahmen erfolgten in einem vom Hauptlauf des Raababaches abgetrennten Arbeitsbereich: 7.5.2018

Liebe Gössendorferinnen und Gössendorfer!

Der Erhalt und Ausbau der Infrastruktur unserer Gemeinde ist ein Dauerthema und wird uns ständig begleiten. An unserem Kindergartenprojekt, Umbau des Gemeindeamtes in einen Kindergarten, wird mit Hochdruck gearbeitet und es freut mich, dass dieses Vorhaben nach wie vor im Zeitplan abgewickelt und im September abgeschlossen werden kann.

Im Juli wird am Nelkenweg eine Straßenbeleuchtung errichtet und in Betrieb genommen. In den Sommermonaten wird der Freilandbereich des Mitterweges in Gössendorf neu asphaltiert. Der Schotterparkplatz beim Kreisverkehr in Dörfla wird eine Spritzdecke erhalten, um in den nächsten Jahren der „Schlammschlacht" in den Wintermonaten und nach starken Regengüssen entgegen zu wirken.

Etwa in der Mitte der Lagergasse soll eine Rampe als Tempobremse, analog zur Querstraße und Innenstraße errichtet werden.

Wir hoffen, dass in den nächsten Monaten die Belagssanierung der B73 im Bereich Thondorf durch das Land erfolgen wird. Gleichzeitig mit den Sanierungsarbeiten werden wir auf Höhe Nordweg eine Druckknopfampelanlage inklusive Schutzweg mit errichten können. Die Planungen dafür sind soweit abgeschlossen. Im Bereich der Dörfla-Kreuzung soll im Zuge der B73-Belagssanierung in der Hauptstraße eine Stauerkennung eingerichtet werden, die nach Bedarf die Fußgängerampel in der B73 kurzzeitig auf ROT stellt. Damit soll der Rückstau in die Hauptstraße, gerade zu Stoßzeiten, schneller aufgelöst werden.

Im Herbst (voraussichtlich Oktober) wird die Totalsanierung des Spitzweges in Thondorf erfolgen.

Schon jetzt bitte ich um Verständnis, dass diese Baustellen da und dort zu Beeinträchtigungen führen werden. Wir sind jedenfalls sehr bestrebt, diese so kurz wie möglich zu halten.

Die Arbeiten am Hochwasserschutz Raababach laufen weiter auf Hochtouren und ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Mitwirkenden Stellen für ihren Einsatz bedanken.

Die Sanierung unserer Dorfkapelle in Gössendorf ist nun mit der Erneuerung der Außenanlage abgeschlossen. Im Herbst werden wir das mit einem kleinen Festakt feiern.

Auch unser buntes Kulturprogramm kann sich sehen lassen. Nehmen Sie sich die Zeit, die verschiedensten Veranstaltungen in den Sommermonaten zu besuchen. Es ist sicher für Jeden etwas dabei.

Um unseren Kindern die Zeit in den Sommermonaten etwas zu verkürzen werden verschiedene Ferienaktionen und Ausflüge für Kinder bis 15 Jahre inkl. deren Begleitpersonen angeboten.
Näheres dazu finden Sie auf den letzten 3 Seiten dieser Ausgabe.

**Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer,
erholsame Urlaubswochen und
allen Kindern und Jugendlichen schöne Ferien.**

Ihr Bürgermeister
Gerald Wonner

ÖFFNUNGSZEITEN
Marktgemeindeamt Gössendorf:
Montag: 08:00 bis 13:00 Uhr
Dienstag: 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 bis 13:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 bis 13:00 Uhr
Freitag: 07:00 bis 13:00 Uhr
Bürgermeister-Sprechstunde: nach tel. Vereinbarung unter 0316 / 40 13 40-22

gössendorf Aktiv

IMPRESSUM:
Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Marktgemeinde Gössendorf
Bundesstraße 83, 8077 Gössendorf
Telefon: 0316 / 40 13 40
gemeindeamt@goessendorf.com
www.goessendorf.com
DVR-Nr. 0647888
Ansprechperson:
Bürgermeister
DI(FH) Gerald Wonner
Druck: Onlineprinters.at
Grafische Gestaltung:
Marktgemeinde Gössendorf
Fotos: Heinz Waha, pixelio.de, Marktgemeinde Gössendorf

Umbau des Gemeindeamtes zum Kindergarten

Wie bereits seit Monaten mit Interesse beobachtet werden kann, wird beim ehemaligen Gemeindeamt unserer Marktgemeinde fleißig gebaut.
Zur Vorbereitung dieses Umbaues ist das Gemeindeamt bereits im Jänner dieses Jahres nach Dörfla übersiedelt.

Die im öffentlichen Ausschreibungsverfahren ermittelten bestbietenden Firmen Heinrich Bau, Bayer und Höpo wurden im März beauftragt und begannen Mitte März umgehend mit den Bauarbeiten, welche zügig voranschreiten, um den Eröffnungstermin im September zu ermöglichen.

Der neue Kindergarten ist für zwei Gruppen geplant und es wurde auch bereits eine Erweiterungsmöglichkeit für eine 3. Gruppe im Obergeschoss berücksichtigt, die in absehbarer Zeit erforderlich sein wird. Diese Räumlichkeiten werden sinnvollerweise zwischenzeitlich in den kommenden zweieinhalb Jahren von der Volksschule als Ganztagesschule genutzt.

Mit dem Umbau des Gemeindeamtes in einen Kindergarten wurde ein für die Marktgemeinde Gössendorf zukunftsweisendes und für die kommenden Jahrzehnte dringend erforderliches Gesamtprojekt begonnen, das vom Land Steiermark mitbegleitet und gefördert wird.

In weiteren Projektetappen folgen die Erweiterung und die Sanierung der Volksschule und die Schaffung einer weiteren Kinderkrippengruppe im bestehenden Kindergarten. Die Neuerrichtung eines Marktplatzes mit Café, Bauernladen, Mehrzwecksaal und Gemeindeamt ist in weiterer Folge in Planung.

Ziel dieser weitsichtigen und visionären Projekte des Gemeinderates ist eine verantwortungsbewusste Weiterentwicklung der Gemeinde. Zielsetzung ist die Schaffung von identitätsstiftenden, öffentlichen Einrichtungen des täglichen Lebens und eine lebenswerte und moderne Gemeinde zu bleiben.

Gestaltungskonzept für den neuen Kindergarten

FREI WURZRAINER BÄCK ARCHITEKTEN

Die SPÖ Gössendorf berichtet:

In der Gemeinderatssitzung am 9. Mai 2018 wurden zur Erweiterung des Kindergartens und der Kinderkrippe einige Beschlüsse gefasst:

- Auftragsvergabe zur Errichtung einer Aufzugsanlage für die Schulstraße 1 (barrierefreier Kindergarten),
- Planungsleistung und Bauaufsicht für den Umbau des Gemeindeamtes in einen dreigruppigen Kindergarten und die Erweiterung der Kinderkrippe,
- Grundsatzbeschluss über die Inneneinrichtung für die Kindergärten Schulstraße 1 und 2,
- Lieferung und Installierung der Spielgeräte für die Außenanlagen im Kindergarten.

Außerdem wurden die Beschlüsse für die Darlehensaufnahmen für den Umbau des Gemeindeamtes in einen Kindergarten, den Aus- und Umbau der Volksschule Gössendorf und den Hochwasserschutz Raababach gefasst.

Was noch wichtig ist, die Gemeinde fördert mit einem Betrag von € 300,- die Installierung von modernen Holzheizungen, Wärmepumpen, Solar- und Photovoltaikanlagen.

Das Maibaumaufstellen am 30. April war wieder ein voller Erfolg. Der Baum wurde von der Familie Edelmann gespendet. Für Essen und Trinken war wieder reichlich gesorgt.

Rückblick der FPÖ Gössendorf:

Ehrenankick
durch Bundesminister Mario Kunasek

Am 11. Mai 2018 unterstützte Bundesminister Mario Kunasek - gemeinsam mit der FPÖ-Ortsgruppe Gössendorf - den SV Gössendorf.
Der Ehrenankick erfolgte durch Mario Kunasek.

Der SV Gössendorf wird auch in Zukunft von uns gesponsert. Die von uns erworbenen Dauerkarten stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wenn Sie gemeinsam mit uns die Heimspiele des SV Gössendorf besuchen möchten, dann kontaktieren Sie uns bitte bis spätestens zwei Tage vor dem jeweiligen Spiel.

Ansprechpartner: Raimund Hilzensauer,
E-Mail: raimund.hilzensauer@fpoe-stmk.at,
Telefon: 0664 / 31 35 792

Wiesenhofturnier in Thondorf

Das legendäre Wiesenhofturnier in Thondorf stand unter dem Motto „Wir sind immer vorne, und wenn wir hinten sind, ist hinten vorne“. Somit war Hochspannung garantiert. Auch unsere Gemeinderätin Patricia Schönberger zeigte vollen Einsatz.

Florianifest der FF Thondorf

Wir danken HBI Gernot Nahler für die Einladung sowie für den jahrzehntelangen Einsatz für die Bevölkerung von Thondorf und Gössendorf. Herzlichen Dank!

KONTAKTINFORMATIONEN

BR Vizebürgermeister Peter Samt
Geschäftsführender
Ortsparteiobmann FPÖ Gössendorf
Telefon: 0650 / 47 88 711
E-Mail: peter.samt@fpoe.at

Für Ihre Fragen und Anliegen stehe ich gerne zur Verfügung.
Selbstverständlich werden alle Anfragen vertraulich behandelt.

TERMINVORSCHAU

Blaues Sommerfest der FPÖ Gössendorf
25. August 2018 | 14:00 Uhr
Gasthaus Dorfstub'n
Bundesstraße 41 · 8077 Gössendorf

Sturm und Kastanien
19. Oktober 2018 | 15:00 Uhr
Gasthaus Dorfstub'n
Bundesstraße 41 · 8077 Gössendorf

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den kommenden Aussendungen der FPÖ Gössendorf.

Rückblick der ÖVP Gössendorf:

Traditionelles Ostereiersuchen der ÖVP

Auch heuer fand wieder die jährliche Ostereiersuche der ÖVP Gössendorf beim Spielplatz im Sportzentrum der Marktgemeinde statt. An die 150 bunte Eier wurden versteckt und von den vielen Kindern auch gefunden. Gemeinderat Peter Kirchengast und ÖAAB-Obmann Thomas Gollner konnten neben den zahlreichen Mädchen und Buben, auch deren Eltern und oftmals auch die Großeltern begrüßen.

GR Peter Kirchengast, hier vor dem Eingang zum Spielplatz beim pünktlichen „Start" für die Eiersuche!

Auch Osterhase „Fips" sorgte wieder für eine bunte Überraschung bei Kleinen, wobei es für jedes Kind noch ein kleines Geschenk für die „Eiersuche" dazu gab.

Osterhase „Fips" bei der Begrüßung der „Kleinen".

Die Erwachsenen bekamen ebenfalls eine Osterüberraschung in Form einer Krennwurze mit nach Haus.

Für das leibliche Wohl der Kinder und Familienangehörigen wurde ebenfalls gesorgt. Die Stimmung war gut. Für Fragen und Gespräche Rund um das Gemeindegeschehen stand GR Peter Kirchengast zur Verfügung.

Fußball am „Wiesenhof"

Schönes Wetter, tolle Stimmung, viele Zuschauer und eine Abordnung des ÖVP-Ortsvorstandes (Kirchengast, Nußbaum und Gollner) kamen zum bereits seit 29 Jahren stattfindenden Wiesenhofturnier.
Organisiert wurde dieses Thondorfer Fußballturnier von Franz Haar und seinem Team. Bereits sein Vater hatte schon die ersten Spiele in der hofeigenen „Arena" zusammengestellt.
Am Christi-Himmelfahrtstag standen sich 14 Mannschaften gegenüber und spielten bis zur vollen Erschöpfung um die bereitgestellten Pokale und Sachpreise. Höhepunkt war das Match der „Legenden" und zwar das „Team Wiesenhof" gegen das „Team Heiligenkreuz".

Die beiden Mannschaften (li) Heiligenkreuz-Legenden und (re) Wiesenhof-Legenden, sie machten den ersten „Anstoß" vor Jahrzehnten im Hof der Fam. Haar in Thondorf.

Die Legenden vom Wiesenhof haben das Match unter tobenden Beifall und bengalisches Feuer für sich entschieden und konnten den von Gemeinderat Peter Kirchengast gespendeten Pokal entgegen nehmen. Das Turnier selbst, gewann die Mannschaft „Lazio Koma" wo die beiden Gössendorfer Alex und Michael Gießauf spielten.

GR Peter Kirchengast spendete für das „Legenden-Match" einen Pokal

Jugend in der Tunnelwarte

22. Mai 2018 - Tunnelüberwachung-Süd:

Wie selbstverständlich fährt man täglich durch einen Autotunnel, ohne sich dabei bewusst zu sein, welche aufwendige Sicherheits- und Überwachungstechnik hinter einem solchem Bauwerk steckt.
Um genau so einen Blick hinter die Kulissen zu bekommen, hat der Jugendausschuss der Marktgemeinde Gössendorf unter Obmann GR Stephan Vollmeier es der interessierten Jugend ermöglicht, im Rahmen einer Führung der Tunnelüberwachung-Süd in Hausmannstätten mit ihren 5 zu überwachenden Tunneln (u. a. die Tunnel des neuen Süd-Gürtels) diese Technik kennenzulernen.

Auch die Regionalleitung Graz-Umgebung, die Straßenmeisterei Graz-Süd, welche ca. 1.300 Straßenkilometer zu verantworten hat und die Zentralwerkstätte Graz-Umgebung befinden sich an diesem Standort in unmittelbarer Nähe zur Hausmannstättener Ausfahrt des Himmelreichtunnels. Regionalleiter Wolfgang Riedler führte zusammen mit Straßenmeister Willibald Triller und Andreas Kreminger von der Verkehrsabteilung des Landes Steiermark durch die Anlage mit ihren derzeit über 60 MitarbeiterInnen. Beeindruckt vom Aufwand, der im Interesse der Verkehrssicherheit hier betrieben wird, werden in Zukunft alle jungen TeilnehmerInnen dieser Führung jede Tunneldurchfahrt mit ganz anderen Augen betrachten – ein ganz besonderer „Tunnelblick“ sozusagen.

Jugendausschussobmann
GR Stephan Vollmeier

Aus dem Ausschuss Frauen, Familie und Soziales

Kreativwerkstatt

Sehr geehrte Gössendorferinnen und Gössendorfer.

Die schönste Zeit des Jahres - der Urlaub - steht vor der Tür.
Es gilt den Reisepass auf Gültigkeit zu prüfen. Ebenfalls sollte ein Blick in den Impfpass gemacht werden und allfällige Impfungen aufgefrischt werden.
Damit steht der Zeit der Erholung nichts mehr im Weg.
Wer seinen Urlaub im eigenen Garten oder auf Balkonien plant, hat auch noch den Vorteil, ohne lange Anreise die wohlverdiente Freizeit zu genießen.
Zuvor darf ich Sie aber noch zu unserer Kräuterküche einladen.

Die Frühlingsausgabe war sehr lehrreich und auch der Spaß kam nicht zu kurz. Es geht uns nicht nur um die Kräuter in Garten und Natur, sondern auch um Regionale Produkte. Ein Pesto gelingt z. B. auch mit einheimischen Nüssen. So kann man viele Zutaten, die einen weiten Transportweg haben, durch Produkte aus der Region ersetzen. Der Kreativität in der Küche sind keine Grenzen gesetzt. Nur Mut.

Über weitere Termine werden Sie mittels Ausschreibung informiert.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer.
Ihre GR Brinskelle Maria

Das Jubiläumskonzert

Big Band Graz Süd – 15. Jahre Gössendorf

Seit nunmehr 15 Jahren gibt es die Bigband in Gössendorf, und man wählte Musik von Frank Sinatra für ein gelungenes Jubiläums-Fest mit einem Gala-Abend am 14. April, und einem Sinatra-Brunch am 15. April im VAZ Fernitz mit insgesamt ca. 500 Besuchern.

Der große Erfolg beim Jubiläumsfest ist für uns gleichermaßen Auftrag und Ansporn intensiv weiterzuarbeiten und die Bigband als fixen Bestandteil der regionalen Kulturszene zu etablieren.

Dafür haben wir neben Sigi Feigl und den engagierten Musikerinnen und Musikern der Bigband mit der Gemeinde Gössendorf dem Tourismusverein Gössendorf, Joes New Orleans Bar&Grill und dem Kirchenwirt Fernitz ein sehr gutes Netzwerk von verlässlichen Partnern gefunden.

Besonderer Dank gilt der Gemeinde Gössendorf mit Herrn Bürgermeister DI(FH) Gerald Wonner für die Unterstützung des Musikvereines VÖM Gössendorf und die Schaffung der notwendigen Rahmenbedingungen.

Der Pflichtteilsanspruch

NOTAR informiert §

Kann man durch Testament und/oder Vertrag alle seine Angehörigen vom Erbe ausschließen?

Wie in meinem letzten Zeitungsartikel ausgeführt, regelt das Gesetz, wer das Vermögen eines Verstorbenen erbt, falls dieser keine letztwillige Verfügung hinterlässt. Sollte die gesetzliche Erbfolge nicht den Wünschen entsprechen, kann zu Lebzeiten mit Testament oder auch Vertrag davon abgewichen werden.

Bestimmte Angehörige müssen jedoch von Gesetz wegen wertmäßig einen bestimmten Teil der Verlassenschaft erhalten, nämlich den sogenannten Pflichtteil. Dadurch wird die Gestaltungsmöglichkeit desjenigen, der ein Testament errichtet (sogenannter Testator) eingeschränkt. Der Kreis der Pflichtteilsberechtigten ist jedoch relativ eng und umfasst nur:

- **Kinder** bzw. wenn ein Kind vorverstorben ist, dessen **Nachkommen** (Enkelkinder usw.)
- den Ehegatten bzw. den eingetragenen Partner.

Lebensgefährten sind nicht pflichtteilsberechtigt.

Seit 01.01.2017 sind auch Eltern und Großeltern nicht mehr pflichtteilsberechtigt.
Das heißt, wenn ein Testator es verfügt, haben diese Angehörigen keinerlei Ansprüche auf bzw. gegen die Erbschaft.

Die Höhe des Pflichtteils beträgt die **Hälfte der gesetzlichen Erbquote.**

Für den Fall, dass zwischen dem nunmehr Verstorbenen und seinem Kind zu keiner Zeit oder zumindest über einen längeren Zeitraum (mindestens 20 Jahre) kein familiärer Kontakt bestanden hat, kann der **Pflichtteil auf die Hälfte reduziert** werden. Diese Pflichtteilsminderung ist ausdrücklich zu verfügen und greift nur dann, wenn der Verstorbene den Kontakt nicht grundlos abgelehnt hat.
Zur Berechnung der Erbquote als Ausgangsbasis für die Berechnung des Pflichtteils verweise ich auf meinen letzten Artikel.

Zur Erinnerung seien klassische Fälle wiederholt:

- Herr Huber hat eine Ehegattin und zwei Kinder.
  Ohne Testament würden die Ehegattin und jedes Kind jeweils 1/3 des Vermögens von Herrn Huber erben.
  Sind im Testament die beiden Kinder als Erben eingesetzt, erhält die Ehefrau als Pflichtteil 1/6. Ist im Testament die Ehegattin als Erbin eingesetzt, erhalten die Kinder als Pflichtteil ebenfalls je 1/6 des Vermögens des Herrn Huber.

- Herr Müller hat eine Ehefrau und keine Nachkommen.
  Seine Eltern sind bereits verstorben.
  Ohne Testament wäre seine Ehegattin die Alleinerbin.
  Hat er in seinem Testament z.B. seinen Neffen als Erben eingesetzt, erhält seine Ehegattin den Pflichtteil in der Höhe der Hälfte seiner Verlassenschaft.

- Herr Sorger ist nicht verheiratet, hat jedoch eine Lebensgefährtin und ein Kind.
  Ohne Testament wäre dieses Kind Alleinerbe, da die Lebensgefährtin kein gesetzliches Erb- und Pflichtteilsrecht hat.
  Setzt Herr Sorger mit Testament z.B. seine Lebensgefährtin als Alleinerbin ein, hat sein Kind den Pflichtteil in der Höhe der Hälfte seines Vermögens zu erhalten.
  Falls Herr Sorger zu seinem Kind schon lange keinen Kontakt mehr hat und seine Lebensgefährtin als Alleinerbin einsetzt, steht seinem Kind der halbe Pflichtteil von einem Viertel zu.

Der Pflichtteil errechnet sich **vom reinen Wert der Verlassenschaft.**
Im Rahmen des Verlassenschaftsverfahrens wird eine Aufstellung von allen Guthaben (sogenannten Aktiva) wie z.B. Bankguthaben, Marktwert der Eigentumswohnung etc. gemacht. Diesem Guthaben werden die Kosten im Zusammenhang mit dem Todesfall (wie z.B. die Bestattungskosten etc.) sowie auch sämtliche Schulden des Verstorbenen in Abzug gebracht.

Daraus errechnet sich die reine Verlassenschaft als Bemessungsgrundlage für den Pflichtteil.

NOTAR informiert §

Der Pflichtteilsberechtigte selbst hat lediglich einen Geldanspruch und kann nicht verlangen, dass er bestimmte Gegenstände des Verstorbenen (z.B. dessen Auto etc.) erhält.
Er hat jedoch das Recht, eine Schätzung aller Verlassenschaftsgegenstände durch einen Sachverständigen zu verlangen und zu dieser Schätzung geladen zu werden.

Der Berechtigte erwirbt seinen Pflichtteilsanspruch mit Ableben seines Angehörigen, kann ihn jedoch erst ein Jahr nach dessen Tod gerichtlich einfordern. Bis zur Leistung stehen ihm jedoch Zinsen in der Höhe von 4 % pro Jahr für diesen Pflichtteil zu.

In einer letztwilligen Verfügung kann eine Stundung des Pflichtteils auf höchstens fünf Jahre nach dem Tod angeordnet werden. Das heißt der Pflichtteil kann erst entsprechend später gefordert werden.
Auf Antrag kann das Gericht diese Frist auf bis zu zehn Jahre nach dem Tod verlängern.
In jedem Fall hat das Gericht diese Frist auf Billigkeit zu prüfen und dabei die Interessen des Erben und jene des Pflichtteilsberechtigten abzuwiegen.

Bis zur Auszahlung des Pflichtteils ist dem Berechtigten eine Sicherstellung zu bieten, z.B. durch ein Pfandrecht auf dem Haus des Verstorbenen, das nunmehr dem überlebenden Ehegatten und gleichzeitig Erben zur Wohnversorgung dient.

Hat der Verstorbene seinen pflichtteilsberechtigten Angehörigen im Testament bestimmte Zuwendungen gemacht (z. B. ein Schmuckstück etc.), so sind diese wertmäßig auf den Geldpflichtteil anzurechnen.

Ebenso sind Schenkungen zu Lebzeiten, Ausstattungsleistungen (früher als Heiratsgut bezeichnet), Abfindungen für einen Erb- und Pflichtteilsverzicht und jegliche andere Leistungen, die nach dem wirtschaftlichen Gehalt eine unentgeltliche Zuwendung darstellen, bei der Berechnung des Pflichtteils zu berücksichtigen.

Nach den Bestimmungen des neuen Erbrechtes gilt jede Schenkung als Vorschuss auf den Pflichtteil. Der Geschenkgeber kann jedoch die Anrechnung auf den Pflichtteil ausdrücklich erlassen indem dies im Schenkungsvertrag vereinbart oder in einem Testament entsprechend verfügt wird.

Für Fragen dazu – aber auch zu allen sonstigen notariellen Angelegenheiten – stehe ich gerne zur Verfügung.

Dr. Sonja Pichler,
Notarsubstitutin des öffentlichen Notars
Dr. Bernd Zankel

Kaiserfeldgasse 27
8010 Graz
Tel.: 0316 / 83 02 83 - 22
Mail: pichler@notar-graz.at

§§

Kostenlose Rechtsberatung

§

Kostenlose Rechtsberatung jeden ersten Dienstag im Monat (im Falle eines Feiertages eine Woche später) ab 16:30 Uhr im Marktgemeindeamt Gössendorf jedoch nur bei telefonischer Voranmeldung unter 0316 / 40 13 40.

Herzliche Gratulation!

Prämierte Kürbiskernölbetriebe

Bildquelle: Horst Schröder / pixelio.de

Auch dieses Jahr hat wieder die Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. stattgefunden.

Aus unserer Gemeinde wurden folgende Betriebe von der Prüfungskommission als "Prämierter Steirischer Kernölbetrieb" ausgezeichnet:

Ingrid Mach-Reiter, Bundesstraße 25
Juliana Mautner, Dorfstraße 27
Willibald Dietl, Dorfstraße 29

ESV Dörfla

Sieger beim 16. Dörfla Osterturnier 2018

Das Siegerfoto mit Obmann M. Maier und

1. ESV Thondorf
2. ESV Murberg
3. ESV Wollsdorf

Die AH Gössendorf wünschen einen schönen Sommer!

FC Alt Herrn

Tennisturniere und allgemein Tennis ist ein Schwerpunkt bei den Freizeitaktivitäten der AH Gössendorf. Am 12. Mai war es wieder einmal so weit und wir spielten unser alljährliches Turnier beim TZ Kampusch. 14 Akteure schwangen ihre Rackets und haben durchwegs Spiele auf gutem Niveau geboten. Die Paarung Schriebl Wolfgang und Fortmüller Karl siegten vor Obmann Zaler Felix und Partner Zaler Robert. Wie immer verliefen die Matches sehr freundschaftlich und fair, alle Aktiven hatten mächtig Spaß und freuen sich schon auf den nächsten „Vergleichskampf".

Der Familie Kampusch einen herzlichen Dank für die Bewirtung und dem Sponsoring und auch der Familie Fragner – GH Lindenwirt einen herzlichen Dank für die gesponserten Backhendlgutscheine.

Veranstaltungen des Kulturvereines Gössendorf wieder sehr gut besucht!

Viele Veranstaltungen wurden organisiert:

31.3. Großes Osterfeuer, wobei der Wettergott nicht besonders gnädig war.

14.4. Konzert der Big Band Graz Süd unter Sigi Feigl und am **15.4.** der Big Band Brunch. Beide Veranstaltungen, die im VAZ Fernitz stattfanden, waren ausverkauft.

Am **17.4.** zeigte uns Christian Schwab seine schönsten Bilder über Südafrika.

Jimmy Cogan und Kurt Keinrath entführten uns musikalisch mit vielen Gustostückerl am **14.5.** zur Route 66. Wir konnten das amerikanische Feeling spüren.

Am **16.5.** lud der Kapellenverein Dörfla und der Kulturverein zur Maiandacht mit anschließender Agape.

Vorausschau

Für den Lesesommer haben wir keine Kosten und Mühen gescheut:

16.7.: Reinhard P. Gruber liest aus seinem Lebenswerk.

23.7.: Constanze Dennig präsentiert ihren Krimi „Böse Samariter", Christian Masser bluest auf der Gitarre dazu.

30.7.: Nicole Stranzl liest aus ihrem Roman „Distraction" Wolfgang Schober singt und spielt Gitarre.

Alle Veranstaltungen beginnen um 19.00 Uhr im Joes New-Orleans, Eintritt: freiwillige Spende.

Anlässlich des **Todestages von Elvis Presley wird Marinos Kurda am 20.8. um 19.00 Uhr im Joes New-Orleans** unter Einbeziehung des Publikums Elvis-Lieder rocken.

Wir vom Kulturverein Gössendorf würden uns freuen, gerade Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Peter Rieger Obmann des Kulturvereines Gössendorf

Volkstanzen wie einst!

Volkstanzen

Mit **„Anhahnln“** fongt so olles aon,
wia `s „Bolzn“ ba an Auerhaohn.
Donn is in sou an Tonz nouh drein,
is **„Werbn“** und is „**Fensterln**-geihn“,
is **„Busserldrahn“** und `s **“Dirndlschupfn“**,
is **„Holsn“** und is „Stiaglhupfn“,
is **„Bankerlsitzn“** für de zwoa
und wia sie `n unters **„Joch“** bringt gor.

Mit dem oben angeführten Ausschnitt aus dem Mundart-Gedicht „ A Tonz“ des Pernegger Heimatdichters Sepp Maier möchten wir auf die treffenden und liebevollen Bezeichnungen einzelner Figuren bei den Volkstänzen aufmerksam machen. Diese Figurentänze haben neben den sonst teilweise sportlichen Reigentänzen oder Plattlern einen besonderen „zweisamen“ Charakter, sie sind nämlich Werbetänze.
Die Volkstänze und die Mundart in der Bevölkerung lebendig zu erhalten ist, neben der Erhaltung der echten Volksmusik und der Tracht, eines der Ziele unseres Trachtenvereines.

Deshalb freut es uns besonders, dass es heuer dank der vermehrten Freizeit nach der Pensionierung unseres Vortänzers und des Musikers und auch dank der Mitwirkung der Direktion der Volksschule sowie der finanziellen Unterstützung durch den Kulturverein der Gemeinde gelungen ist, mehrere Kinder für einen Anfängerkurs im Volkstanz zu gewinnen.

Mit großer Begeisterung nehmen die Kinder an den wöchentlichen Proben teil, welche jeweils montags von 16 bis 17 Uhr im Foyer der Volksschule stattfinden. Die zahlreichen erlernten Tänze werden beim Kapellenfest am 8. Juli in einem gemeinsamen Auftritt mit der Erwachsenentanzgruppe unseres Trachtenvereins der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Wenn wir nun Ihr persönliches Interesse geweckt haben und Sie auch Freude am Volkstanz und Volksmusik haben, dann nehmen sie mit uns Kontakt auf – wir freuen uns auf Sie.

Trachtenverein
„D'lustigen Steirer z'Dörfla bei Graz“
Obmann: Ing. Emmerich Donner
Tel.: 0699 10705658
Vortänzer: Ing. Rudolf Zmugg
Tel.: 0678 1228388
http://die-lustigen-steirer.com

Am Mittwoch, 29. August (16.30 bis 17.30 Uhr) ist es endlich wieder soweit!

Der Fußballkindergarten des SV Gössendorf JAZ startet nach der Sommerpause wieder voll durch!
Alle fußball- und bewegungsinteressierten Knirpse im Alter von 4 - 6 Jahren sind herzlich am Sportplatz in Gössendorf eingeladen.

Weitere Infos unter www.svgoessendorf.com oder direkt bei der Trainerin Elisabeth Rechling (Tel. 0664/451 89 62, e.rechling@gmx.net).

Bitte um vorherige Anmeldung.

Kraftplatz im Zentrum unserer Marktgemeinde im neuen Glanz – ein Grund zum Feiern

Seit 25 Jahren kommen Menschen mit ihren Sorgen, Bitten und ihrem Dank hierher; jeden Tag brennen Kerzen in der Kapelle Dörfla; nach 25 Jahren wurde nun einiges erneuert:

- In der Jahreshauptversammlung der Kapellengemeinschaft am 17.3.2018 wurde ein neuer Vorstand gewählt (siehe Foto unten).

- Im Frühjahr erfolgte ein radikaler Grünschnitt und eine Grundreinigung der Kapelle.

- Im Mai wurden Renovierungsarbeiten an der Kapelle durchgeführt: Entmoosung des Kapellendaches und der Pflastersteine, Reinigung der Fassade, Erneuerung des Sockels, Streichen der Holzverschalung, Ausmalen des Innenraums, neue Bankauflagen etc.

- Am 8.7.2018 mit Beginn um 10:30 Uhr feiern wir im Rahmen des jährlichen Kapellenfestes „25 Jahre Kapelle Dörfla“ seit der Einweihung. Der Gottesdienst mit Pfarrer Mag. Josef Windisch wird von der Gruppe „Sunsaiten“ feierlich umrahmt. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein haben wieder die Mitglieder der Jugendmusik Gössendorf ihren großen Auftritt. Erstmals wird eine Kindervolkstanzgruppe ihr Können zeigen. Nutzen Sie die Gelegenheit für ein gutes Mittagessen mit Ihrer Familie, Ihren Nachbarn und Freunden, ohne selbst kochen zu müssen!

Wir laden herzlich ein, Dorfgemeinschaft in Gössendorf zu leben und zu unterstützen!

Entmoosung des Kapellendaches, Streichen der Holzverschalung, Reinigung der Fassade, Erneuerung des Sockels, Foto: Wolf

Ausmalen des Innenraums, Erneuerung der Bankauflagen, Foto: Wolf

Der neue Vorstand der Kapellengemeinschaft Dörfla

von links:
Werner Schleich (Obmannstellvertreter), Gabriele Zunegg (Beirätin), Gerhard Wolf (Obmann), DI Viktor Sailer (Beirat), Josef Schusteritsch (Kassier) und Ing. Emmerich Donner (Kassierstellvertreter),
Foto: Waha

(Text: Gerhard Wolf)

FF Gössendorf: Rückblick auf ereignisreiche Wochen!

Einsatzmäßig war das Hochwasserereignis im April das hervorstechende Ereignis, aber auch diverse Übungen und Einsatzvorbereitungen haben die Angehörigen der FF Gössendorf ganz ordentlich gefordert. Und mit den beiden Strawanzen-Abenden im Juli stehen die nächsten Höhepunkte schon knapp bevor.

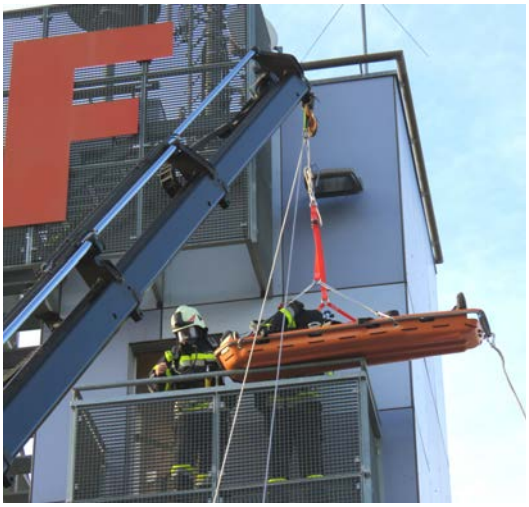
Der 16. April hatte es in sich. Extremer Starkregen hatte im gesamten Großraum Graz für zahllose Feuerwehreinsätze gesorgt, auch Gössendorf und die Nachbargemeinden waren betroffen. Da sich die Zahl jener Einsätze, zu denen die Freiwillige Feuerwehr Gössendorf im eigenen Löschbereich alarmiert wurde zum Glück in Grenzen hielt, wurden die Gössendorfer Florianis in Folge gemeinsam mit anderen Feuerwehren in das besonders stark betroffene Gebiet von Fernitz-Mellach entsandt. Einen großen Teil der Nacht auf den 17. April und auch am folgenden Tag hieß es, die betroffene Bevölkerung bei den Aufräumungsarbeiten zu unterstützen.

Die vergangenen Wochen wurden aber auch für intensive Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen genutzt. So war das Einsatzzentrum Schauplatz einer Schadstoffausbildung für alle Feuerwehren des Abschnittes 4. Schadstoffeinsätze werden immer mehr zu einer Herausforderung, hier gilt es, entsprechend vorbereitet zu sein, insbesondere zur Zusammenarbeit mit Spezialkräften.

Intern hat die FF Gössendorf die monatlichen Übungen unter das Thema „Brandeinsatz“ gestellt, hier wird das Vorgehen bei einem Brandgeschehen trainiert und perfektioniert.
Und die Feuerwehrjugend hatte in einer 24stündigen Übung unterschiedlichste Szenarien zu bewältigen, unterstützt auch von Kräften des Roten Kreuzes.

Für den Kommandanten, HBI DI(FH) Gerald Wonner, besonders beeindruckend war bei all diesen Ereignissen der enorme Einsatz und die hohe Professionalität der Mitglieder der FF Gössendorf: „Ich bin stolz darauf, dass wir immer wieder beweisen, dass sich die Bevölkerung darauf verlassen kann, im Notfall schnell und kompetent Hilfe zu erhalten.
Dafür vielen Dank allen Kameradinnen und Kameraden!“

OLM d.V. Mag. Wolfgang Hübel



Gemeinschaft, ein wichtiger Punkt innerhalb der FF Thondorf

Bei Einsätzen, Übungen, Bewerben usw. ist Teamarbeit ausschlaggebend für den Erfolg.

Denn nicht nur die eigene Mannschaft, sondern je nach Lage, ist die Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren, Einsatzorganisationen und auch der Bevölkerung besonders wichtig und steht bei der FF Thondorf an erster Stelle!

Genau dieses Rezept wird schon bei den Jugendlichen der FF Thondorf angewendet, wo der Teamgeist ganz voransteht. Gemeinsame wöchentliche Übungen mit den Jugendlichen des Abschnittes 4 fördern die Kameradschaft auf Abschnittsebene und sorgen für tolle Erfolge. So im März 2018, wo in Werndorf der Wissenstest stattfand, an dem 4 Jugendliche unserer Wehr mit maximaler erreichter Punkteanzahl teilnahmen. Zum Verschnaufen gibt es allerdings wenig Zeit, denn die nächsten Bewerbe stehen schon an.
Das Highlight bildet das mehrtägige Bereichsjugendzeltlager Mitte Juli, das diesmal in Eggersdorf über die „Wiese“ gehen wird.

Auch auf dem Wettkampfsektor tut sich einiges. Mehrfach wöchentliches Training dieses eingespielten Teams ist ein Garant dafür, dass deren Leistungen sich schon über Jahrzehnte sehen lassen können. Die ersten Siege 2018 konnten bereits errungen werden. Dass größte Event steht jedoch noch bevor. Der Landesleistungsbewerb in Murau, wo alle steirischen Gruppen antreten wenn es heißt „Erstes und zweites Rohr vor“.

In den letzten Monaten streckte sich das Einsatzspektrum der Feuerwehr Thondorf von Brandmeldeanlagenalarmen, Verkehrsunfällen und Totenbergungen, bis hin zu Unwettereinsätze wie dieses vom 16.04.2018 in Fernitz-Mellach, wo Kameradinnen und Kameraden an 2 Tagen den betroffenen Bewohnern bei den Aufräumarbeiten unterstützten.
Ein Publikumsmagnet war das traditionelle Florianifest der FF Thondorf. Einem tollen Festteam sei es gedankt, dass dies erneut zu einem riesen Erfolg wurde. Erwähnenswert ist, dass im Rahmen des Festaktes hohe Auszeichnungen an die Thondorfer Florianis verliehen wurden.

An dieser Stelle ein großes Danke allen Besuchern, die uns mit ihrem Besuch erneut unterstützt haben.

Veranstaltungstipp:
„Herbstln bei der FF Thondorf“ am 29.09.2018 zu dem wir jetzt schon herzlichst einladen.
Bis dahin wünscht ihnen die FF Thondorf einen schönen erholsamen Sommer!

LM d.V. Barbara Gollner

Kinderkrippe Gössendorf

Das Kinderkrippenjahr 2017/2018 neigt sich dem Ende zu. Groß und Klein der Kinderkrippe können auf ein schönes, erfolgreiches und erlebnisreiches Jahr zurückblicken. Wir haben gemeinsam musiziert, gesungen, geturnt, gebastelt, gezeichnet, gebaut, gekocht, gegessen, gespielt, gefeiert, beobachtet, gelacht, geweint und noch vieles mehr.

Wir möchten uns recht herzlich

-für das Miteinander,
- für das Vertrauen in unsere Einrichtung und unsere Arbeit,
- für die Unterstützung und die tolle Zusammenarbeit

bedanken.

Muttertagsfeier/ Vatertagsfeier

Wir feierten am 15. Mai unsere Muttertagsfeier und am 12. Juni unsere Vatertagsfeier in der Kinderkrippe. Die Kinder konnten mit ihren Mamas und Papas ein paar schöne Stunden in der Gruppe verbringen.

„Den Papi hab´ich ganz fest lieb, dass ich ihm oft ein Bussi gib…Fiderallala Fiderallala,…“
„Mama, ach ich hab‘ dich lieb, du bist die Allerbeste,…“

http://kinderkrippe.goessendorf.com

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Kinderkrippenteam!

Wir genießen die schönen Tage im Garten...

In der wärmeren Jahreszeit genießen wir unseren Garten in vollen Zügen.
Ob in der Sandkiste, auf der Rutsche oder beim Mittagessen auf der Terrasse, unser Garten wird in vollen Zügen genossen.

Schwerpunkt Kreativität

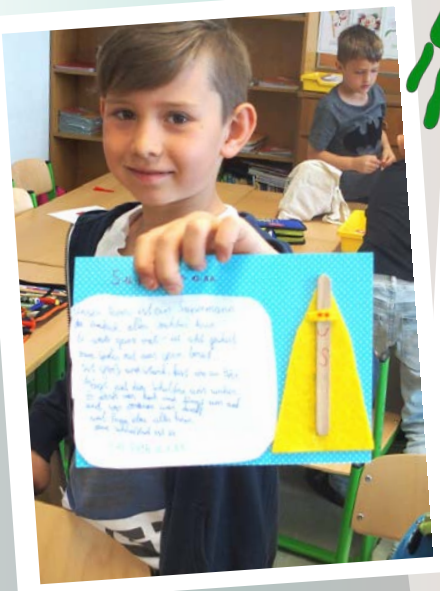
Ein farbenfrohes, kreatives gemeinschaftsförderndes Schuljahr geht dem Ende zu

Sehr erfolgreich waren im heurigen Schwerpunktjahr die **Kreativtage**:
Voller Elan, Arbeitseifer und Begeisterung stürzten sich die Kinder vor Weihnachten, Ostern und Muttertag auf verschiedene Bastelarbeiten und zeigten großes Geschick und Kreativität.
Herzlicher Dank für die Planung und Organisation dieser Kreativtage gilt Frau Angkawidjaja sowie den Eltern und Lehrer/innen für die Unterstützung!

Zusätzlich zu den Kreativtagen wurde monatlich an einem sogenannten **„Kunstwerk des Monats"** gearbeitet. Bei dessen Gestaltung war immer Neugier mit im Spiel, weil es erst nach einer Woche seine Vollendung fand! Die verwendeten Materialien erschienen anschließend in ganz neuem Licht. So nutzten wir beispielsweise Klopapierrollen und Flaschenverschlüsse um Kreatives entstehen zu lassen. Auch aus Bierdeckeln, Zündholzschachteln, Legosteinen und Fotos bauten wir „Kunstwerke", die sich durchaus sehen lassen können!

All diese Aktionen förderten das soziale Miteinander, die Teamfähigkeit und ließen besondere Begabungen erkennen!

Die strahlenden Gesichter der Schülerinnen und Schüler zeigten uns die große Freude am kreativen Schaffen, die ihnen sicher weit über das Kreativjahr hinaus erhalten bleiben wird.



1. Klassen

Knobelmeister im Einsatz!!!

Einen spannenden Mathematikunterricht erlebten die Kinder der beiden ersten Klassen. In gemischten Teams waren sie als Knobeldetektive unterwegs.
Auf bereitgestellten Plakaten waren verschiedenste mathematische Aufgaben zu lösen. Nur durch gemeinsames Kommunizieren und Probieren war es möglich die richtigen Resultate zu erzielen.

Die Kinder lernten in spielerischer Form und gleichzeitig wurden wichtige Sozialformen trainiert!

Was bedeutet für uns „Schule“? 2b Klasse

Schule bedeutet nicht nur in der Klasse neuen Stoff lernen!

Schule ist vielfältig! Schule ist mehr!

Wir lesen miteinander!

Wir spielen miteinander!

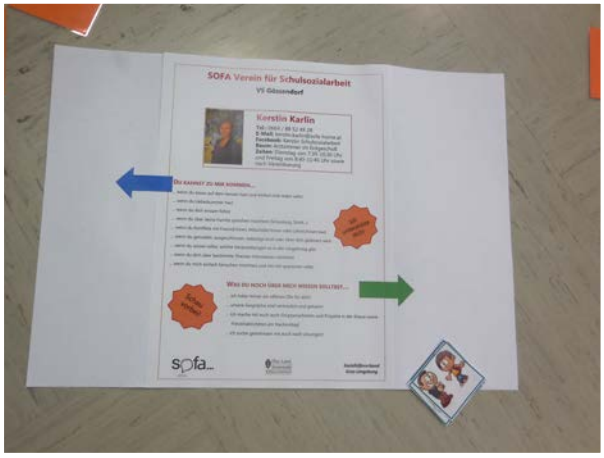
Dipl.-Päd. VOL Gabriele Dietl
Klassenlehrerin

2b Klasse

Wir kommunizieren miteinander!

Wir turnen miteinander!

Wir bewältigen Probleme miteinander!



Wir feiern miteinander!

Wir entdecken Neues miteinander!

Wir tanzen miteinander!

2b Klasse

Wir basteln miteinander!

Wir musizieren miteinander!

3b Klasse

Ein schönes Schuljahr

Die 3b kann auf ein sehr schönes und erfolgreiches Schuljahr zurückblicken.
Wir lachten, unternahmen und (vor allem) lernten viel miteinander, so konnten wir uns schulisch und auch als Team weiterentwickeln.
Intensive Lernphasen wurden durch interessante Ausflüge unterstützt, so wurden u.a. das Freilichtmuseum in Stübing, zwei Mal Graz (Schwerpunkte: Schloßberg und Zeughaus), Riegersburg, das Bundesgestüt Piber, Alpl (Peter Roseggers Waldheimat), die Kirche in Judendorf-Straßengel und das Stift Rein besucht.
Ein schönes Feedback erhielten wir auch stets von den Studenten und Studentinnen der Pädagogischen Hochschule Hasnerplatz.
Der Klassenlehrer ist – resümierend betrachtet - mit „seinen“ Kindern und „seinen“ Eltern sehr happy und zufrieden!

Dipl.-Päd. VL Mag. Helmut Reisner BEd - Klassenlehrer

GTS Gössendorf
WIKI Nachmittagsbetreuung

In der Nachmittagsbetreuung machen wir tolle Sachen und haben stets gaaanz viel zu lachen !

...das WIKI-Team wünscht einen erholsamen und warmen Sommer...

LESE-ECKE

Riten und Bräuche im Sommer

*Wenn es nach einem wechselhaften Frühling draußen schon richtig heiß wird, dann steht endlich der **Sommer** vor der Tür! Die wohl wärmste Jahreszeit im Jahr. In der Steiermark genießt man den Sommer am besten im Grünen. Brauchtumsfeste und Veranstaltungen zieren die Sommerzeit und erheitern die warmen Tage. Gemeinden und Städte bieten im Sommer verschiedene traditionelle Feste an.*

Im Sommer spielt das Element **Feuer** *eine besonders große Rolle - im Feuer des* **Johannisfestes** *oder des* **Sommersonnenwendfestes** *zum Beispiel.*

- **Johannisfeuer** sind dem Geburtstag von **Johannes dem Täufer** am 24. Juni gewidmet. Die **Johannisnacht** ist die Nacht auf den Johannistag, vom 23. auf den 24. Juni.
- Die **Sommersonnenwende** am 21. Juni hat für die Menschen schon seit vielen Jahrhunderten eine besondere Bedeutung - und wird entsprechend gefeiert. Beim **Sonnwendfest** feiert man den längsten Tag des Jahres, symbolisch steht das Fest, bei dem ein Sonnwendfeuer entfacht wird, für die Kraft des Lichts. Astronomisch gesehen beginnt der Sommer mit der **"Sommersonnenwende"**, denn an diesem Tag steht die Sonne senkrecht über dem nördlichen Wendekreis.

Bibliothek

Klapotetz:

Am 25. Juli, am Gedenktag des Patrons der Winzer im südsteirischen Weinland, wird an so manchen Plätzen ein Klapotetz aufgestellt. Durch sein vom Wind angetriebenes Klappern, soll er Vögel vertreiben und damit die Trauben schützen. Nach der Weinlese, um den 11. November herum, wird der Klapotetz oft wieder abgebaut. Für die Südsteiermark ist der Klapotetz bereits zum Symbol geworden.

Aktuelles aus der Bücherei

„Kleine Bücherwelt – hol mich & lies mich"

Die „Kleine Bücherwelt" ist eine ausgemusterte Telefonzelle, die in eine kleine Bücherei umfunktioniert wurde. Sie wird bereits schon von begeisterten Lesern besucht und auch genutzt. Zwischenzeitlich wird der Standort der „Kleinen Bücherwelt" wechseln und auf der Bücherei-Homepage bekanntgegeben. In der kleinen Bücherwelt kann man auf unbestimmte Zeit Bücher ausleihen. Zurückgebracht werden sie entweder wieder in die kleine Bücherwelt, in die Gemeinde oder in die Bibliothek.

LESE-ECKE

Zur Erinnerung:

**Vorübergehend ist die Bibliothek in den 1. Stock der Volksschule Gössendorf umgesiedelt.
Der Zugang ist über den Lehrerparkplatz möglich.
Unverändert sind die Öffnungszeiten: Dienstag, 16 bis 19 Uhr**

Besuch der 1b Klasse

'Wir erforschen die Bibliothek'

In diesem Sinn habt eine wunderbare Zeit im Sommer und genießt die Zeit am Meer, See oder einfach zu Hause im Grünen unter einem schattenspendenden Apfelbaum mit vielen spannenden, schönen und lustigen Lesestunden.

Eure Bibliothekarin
Birgit Rauch

Foto: Mariella Rauch

Bibliothek

K(l)eine Morgenmuffel

Lirum, larum Löffelstiel,
ab jetzt gibt es Eis am Stiel!

Denn endlich ist der Sommer da,
und der letzte Schultag schon ganz nah!

Dann geht es in die Ferien geschwind,
für dich und mich und jedes Kind!

Hab Riesenspaß mit ganz viel Sonnenschein,
dann wird der neue Schulbeginn ein Leichtes sein!

Ganztagesschule (GTS) Morgenbetreuung

Verfasserin: Birgit Rauch

EVAs MOBILER NÄHSERVICE

Find us on facebook

0660/ 76 93 083
Querstraße 50 8077 Gössendorf
kollmann.evasnaehservice@gmx.at

Eva's Mobiler Nähservice bietet Ihnen einen exklusiven und einzigartigen Service.
Die Ware wird nach vereinbaren eines Termins abgeholt/zugestellt.
Unter anderem erhalten Sie eine persönliche und fachkompetente Beratung in Ihrem gewohnten Umfeld.

Privat & für Firmen

Näht für Sie:

- >> **Outdoorbezüge**
- >> **Raffrollos**
- >> **Indoorbezüge**
- >> **Vorhänge**
- >> **Hüllen & Bezüge**
- >> **Änderungen**
- >> **Bestickungen**

Kontakt

EVAs Mobiler Nähservice

Querstraße 50
8077 Gössendorf
0660 / 76 93 083
kollmann.evasnaehservice@gmx.at

WIRTSCHAFT

Fotos: © Hubmann bau GmbH

v. links nach rechts (Ing. Anita Hubmann mit Tochter Marie Luisa, Bundesministerin Mag. Dr. Bogner-Strauß und BM Marianne Dobler-Hubmann,MSc)

Am Dienstag, den 12. Juni 2018 fand im Sky Stage, über den Dächern Wiens, die Vergabe des Staatspreises „Familie & Beruf“ durch Frau Mag. Dr. Juliane Bogner-Strauß Bundesministerin für Frauen, Familie und Jugend, statt.

68 Unternehmen und Institutionen aus sieben Bundesländer haben beim Staatspreis eingereicht; dieser basiert auf den Landeswettbewerben, welcher in den einzelnen Bundesländern durchgeführt wurden. Die jeweils drei Bestplatzierten konnten in weiterer Folge zum Staatpreis einreichen.

Nach dem Sieg beim Landeswettbewerb zum Familienfreundlichsten Betrieb der Steiermark, durfte die

Hubmann bau GmbH

am Dienstag, dem 12. Juni 2018 nun auch den

Staatspreis

in der Kategorie „Private Wirtschaftsunternehmen mit 21-100 Mitarbeiter/innen“ , als erstes Bauunternehmen Österreichs entgegen nehmen.

v. links nach rechts (Johann Huß, Sohn von Mitarbeiterin Gerlinde Huß und Bundesministerin Mag. Dr. Bogner-Strauß)

v. links nach rechts (BM Marianne Dobler-Hubmann, Ing. Anita Hubmann mit Tochter Marie Luisa und Johann Dobler)

Hubman bau Team mit Staatspreis

Die Marktgemeinde Gössendorf gratuliert an dieser Stelle der Hubmann bau GmbH zu diesem Staatspreis!

-liche Gratulation!

Hubmannbau
BERATEN ▮ PLANEN ▮ BAUEN

Termine der Kapellen

der Marktgemeinde Gössendorf

Text und Fotos Kapellen:
Gerhard Wolf

Gössendorf	Dörfla	Thondorf
Juli	***Juli***	***Juli***
_____	**So 8.7.2018, 10:30 Uhr** **Festgottesdienst,** **anschließend Kapellenfest** **„25 Jahre Kapelle Dörfla“**	So 22.7.2018, 19:30 Uhr **Gebetsstunde**
August	***August***	***August***
_____	_____	So 26.8.2018, 19:30 Uhr **Gebetsstunde**
September	***September***	***September***
Sa 8.9.2018, 16:00 Uhr (bei Schlechtwetter am 29.9.2018) **Kapellenfest in Gössendorf** 20.9.2018, 19:00 Uhr **Dorfmesse**	_____	23.9.2018, 19:30 Uhr **Gebetsstunde**
Oktober	***Oktober***	***Oktober***
_____	11.10.2018, 18:00 Uhr **Dorfmesse**	28.10.2018, 18:30 Uhr **Gebetsstunde**

Sonntag, 8.7.2018, 10:30 Uhr

Kapellenfest

„25 Jahre Kapelle Dörfla“

10:30 Uhr Heilige Messe mit Pfarrer Mag. Josef Windisch, mitgestaltet von der Gruppe **„Sunsaiten“**

anschl. gemütliches Beisammensein mit Volkstänzen der **„Lustigen Steirer z´Dörfla bei Graz“** und einer **Kindervolkstanzgruppe** sowie Konzert der **Jugendmusik** aus Gössendorf

Für gutes Essen und Trinken ist gesorgt.
Das Fest findet bei jedem Wetter statt!

Der Zirkus "Berlin" war da !

Der Classic Cirkus Berlin war mit seinem Programm von Donnerstag, den 17. Mai bis einschließlich Sonntag, den 27. Mai 2018 in Gössendorf. Unter anderem konnte man Pferde, Ponys und Kamele bei der Vorstellung bestaunen.

Tolle Unterhaltung war für Groß und Klein garantiert.

Kinderferienaktionen

Liebe Kinder, liebe Jugendliche!

Wie jedes Jahr bemüht sich die Marktgemeinde Gössendorf für Ihre Kinder und Jugendlichen den Sommer abwechslungsreich zu gestalten und verschiedene Aktionen und Aktiviäten anzubieten. Welche Möglichkeiten habt Ihr heuer:

Erlebnis SPORTwoche

27. - 31. August 2018
Täglich von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(Freitag bis 15:00 Uhr)

Anmeldung unter:
www.xundinsleben.at
Gemeindecamps - Anmeldung

Tennisstunden & Tenniskurse bei Tennis Kampusch

Über die gesamte Ferienzeit
Tel.: 03135 46221

FUSSBALLCAMP SV Gössendorf JAZ

23. Juli bis 27. Juli 2018
Täglich von 08:30 bis 17:00 Uhr
Anmeldungen und Auskünfte:
Andreas Kreinc
Tel.: 0664 / 80 875 3360
E-Mail: andreas.kreinc@gmail.com

GOLFSCHNUPPER-VORMITTAGE

30. Juli 2018 / 6. August 2018
3. September 2018
Preis: 5 €
jeweils von 09:00 bis ca. 12:00 Uhr
Anmeldungen und Auskünfte:
Hans Peter Deutsch,
Golf Graz Liebenau / Murauen
Tel.: 0316 / 40 55 20
E-Mail: hanspeter.deutsch@golf-graz.at

Die Förderung der Gemeinde für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre, mit Hauptwohnsitz in Gössendorf beträgt insgesamt max. EURO 50,-- pro Kind. Diese Förderung gilt nur für die vorher genannten Ferienaktionen, mit Ausnahme der Golfschnuppervormittage!

Kindertagesausflüge

Die WIKI Sommerbetreuung organisiert wieder Tagesausflüge bei denen noch Plätze zur Verfügung stehen:

11. Juli 2018
Jump 25
Abfahrt: 9:45 Uhr / Rückkehr: 13:30 Uhr
Preis pro Person: 10 €

18. Juli 2018
Planetarium und Puchmuseum in Judenburg
Abfahrt: 08:30 Uhr / Rückkehr: 17:00 Uhr
Erwachsene Preis: 14,00 € / Kinder Preis: 10,50 €

25. Juli 2018
Abenteuer Erzberg
Abfahrt: 07:00 Uhr / Rückkehr: 18:00 Uhr
Erwachsene Preis: 49,00 € / Kinder Preis: 27,00 €

1. August 2018
Herberstein
Abfahrt: 09:00 Uhr / Rückkehr: 16:45 Uhr
Erwachsene Preis: 15,00 € / Kinder Preis: 6,50 €

Treffpunkt für alle Ausflüge: Parkplatz beim Kreisverkehr

Kinder bis 15 Jahre können nur mit Begleitung eines Erwachsenen an den Ausflügen teilnehmen.

Die Buskosten übernimmt die Marktgemeinde Gössendorf!
Anmeldungen sind in der Postpartnerstelle möglich.

VORSCHAU DER VERANSTALTUNGEN

bis Oktober 2018

7.7. Strawanzen
>> Freiwillige Feuerwehr Gössendorf

8.7. Kapellenfest
>> Kapelle Dörfla

11.7. Kinderausflug Jump 25
>> Marktgemeinde Gössendorf

16.7. Lesesommer
Reinhard P. Gruber
>> Kulturverein Gössendorf

18.7. Kinderausflug Planetarium u. Puchmuseum in Judenburg
>> Marktgemeinde Gössendorf

21.7. Strawanzen
>> Freiwillige Feuerwehr Gössendorf

23.7. Lesesommer
Constanze Denning "Böse Samariter"
>> Kulturverein Gössendorf

23. – 27.7. Fußballcamp *Kinderferienaktion*
>> Sportverein Gössendorf JAZ

25.7. Kinderausflug Abenteuer Erzberg
>> Marktgemeinde Gössendorf

30.7.
Golfschnuppervormittag
Kinderferienaktion
>> Marktgemeinde Gössendorf
Lesesommer
Nicole Stanzl "Distraction"
>> Kulturverein Gössendorf

1.8. Kinderausflug Herberstsein
>> Marktgemeinde Gössendorf

6.8. Golfschnuppervormittag
Kinderferienaktion
>> Marktgemeinde Gössendorf

20.8. Elvis Presley-Abend
mit Marinos Kurda (Todestag)
>> Kulturverein Gössendorf

25.8. Blaues Sommerfest
>> FPÖ Gössendorf

27. – 31.8. Erlebnis Sport Woche,
Xund ins Leben *Kinderferienaktion*
>> Marktgemeinde Gössendorf

1.9. Maibaumumschneiden
>> SPÖ Gössendorf

3.9. Golfschnuppervormittag
Kinderferienaktion
>> Marktgemeinde Gössendorf

7.9. Ausflug
>> Pensionistenverband Gössendorf

10.9. Lichtbildervortrag Jakobsweg
>> Kulturverein Gössendorf

14.9. Eröffnung Kindergarten
>> Marktgemeinde Gössendorf

21.9. Kräuterküche
>> Ausschuss Frauen, Familie und Soziales

29.9. Herbstln bei der FF Thondorf
>> Freiwillige Feuerwehr Thondorf

4.10. Ausflug
>> Pensionistenverband Gössendorf

6.10. Grüne Auwanderung
>> Die Grünen Gössendorf

13.10. Herbstfest
>> ÖVP Gössendorf

19.10.
Sturm und Kastanien >> FPÖ Gössendorf
Grüne Kosmetik
>> Ausschuss Frauen, Familie und Soziales

26.10. Wandertag
>> Marktgemeinde Gössendorf

31.10. Halloween-Party
>> SPÖ Gössendorf

Bildquelle:
Rainer Sturm / pixelio.de